



Pressemeldung

Nummer 15, 8. Dezember 2016

Wer seinen Verbrauch kennt, heizt bewusster

Deutschlandweite repräsentative Umfrage zum Heiz- und Lüftungsverhalten von Mietern in Mehrfamilienhäusern

Eschborn. Menschen mit verbrauchsabhängiger Heizkostenabrechnung sind sensibler was ihren Verbrauch angeht und sind sparsamer mit Energie/Wärme. Das geht aus einer deutschlandweiten, repräsentativen Umfrage im Auftrag des Energiemanagers Techem zum individuellen Heiz- und Lüftungsverhalten von Mietern in Mehrfamilienhäusern hervor. Ein Ergebnis der Umfrage ist, dass Bewohner von Haushalten mit verbrauchsabhängiger Heizkostenabrechnung, im Vergleich zu solchen mit Heizkostenpauschale, ihre Heizung beim Verlassen der Wohnung öfter herunterdrehen, genauer über richtiges Heizen oder Lüften Bescheid wissen, die Stellung ihrer Heizkörperthermostate besser kennen und mit Wärme/Strom insgesamt sparsamer umgehen.

Mehr Energiesparmaßnahmen im Einsatz

Bei rund einem Fünftel der Befragten werden die Heiz- und Warmwasserkosten nicht verbrauchsabhängig, sondern pauschal abgerechnet, obwohl sie an eine zentrale Wärmeversorgung angeschlossen sind. Während Bewohner mit pauschaler Heizkostenabrechnung im Schnitt nur etwas mehr als acht Maßnahmen zum Einsparen von Energie einsetzen, kommen verbrauchsabhängig abgerechnete Bewohner durchschnittlich auf über zehn. Die genutzten Einsparmaßnahmen speziell für Wärme reichen dabei von „Stoßlüften statt Dauerlüften“ und „Heizkörper freihalten/nicht abdecken“ als meistgenannte über „Verringerung der Raumtemperatur nachts oder bei Abwesenheit“ bis hin zum „Kauf von elektronisch steuerbaren Heizkörperthermostaten“.

Bessere Kenntnis der Temperatureinstellung, bessere Steuerung der Heizkörper

Immerhin 20 Prozent der Bewohner mit pauschaler Abrechnung gaben an, bei längerer Abwesenheit die Raumtemperatur nicht zu reduzieren und die Heizung durchlaufen zu lassen. Unter den Bewohnern mit verbrauchsabhängiger Abrechnung waren es mit zehn Prozent nur halb so viele. Lediglich 24 Prozent der pauschal abgerechneten Bewohner kannten die Temperatureinstellung ihrer Heizkörperthermostate. Demgegenüber kannten 40 Prozent der Bewohner mit verbrauchsabhängiger Abrechnung die Temperatureinstellung, was ein deutlicher Hinweis auf die bewusstere Regulierung der Raumtemperatur ist.

Die Studienergebnisse zeigen deutlich, wie die verbrauchsabhängige Abrechnung energiesparendes Verhalten fördert: Der Umgang mit Energie ist deutlich bewusster.

Im Rahmen der deutschlandweiten, repräsentativen Studie, die von Techem in Auftrag gegeben wurde, hat das Marktforschungsinstitut Meinecke & Rosengarten das individuelle Heiz- und Lüftungsverhalten von Mietern in Mehrfamilienhäusern untersucht. Die Datenerhebung



Pressemeldung

Nummer 15, 8. Dezember 2016

aus dem Sommer 2016 basiert auf einer Stichprobe aus 2.000 Befragten über 18 Jahren. Die Befragung beschäftigt sich unter anderem mit der Relevanz der Heizkosten, Wissensstand und Interesse der Bewohner über richtiges Heizen und Lüften und ihrem tatsächlichen Verhalten.

Über Techem

Techem ist ein weltweit führender Anbieter für Energieabrechnungen und Energiemanagement in Immobilien. Das Unternehmen mit Hauptsitz in Eschborn wurde 1952 gegründet. Techem ist heute mit über 3.500 Mitarbeitern in mehr als 20 Ländern aktiv und hat 10,7 Millionen Wohnungen im Service. Weltweit ist Techem mit rund 170 Niederlassungen vertreten, allein in Deutschland flächendeckend an rund 80 Standorten. Techem bietet Effizienzsteigerung entlang der gesamten Wertschöpfungskette von Wärme und Wasser in Immobilien an. Dazu gehören unter anderem Energiebeschaffung, die Erfassung und Abrechnung von Wärme und Wasser, Energiemonitoring-Lösungen für Vermieter und Wohnungsnutzer und gering-investive Maßnahmen, wie das Energiesparsystem adapterm. Auch innovative Contracting-Lösungen für Wohn- und Gewerbeimmobilien zählen zum Portfolio. Durch den Einsatz effizienter Technik und günstigen Energiebezug werden für Eigentümer und Mieter attraktive Wärmepreise und Verbrauchseinsparungen erzielt. Techem ist Marktführer für funkgesteuerte Systeme zur Erfassung von Heizwärme und Wasser und treibt auf dieser Basis die Vernetzung und die digitalen Prozesse in Immobilien weiter voran. Moderne Funkrauchwarnmelder mit Ferninspektion und die in Kooperation mit einem akkreditierten Partnerunternehmen durchgeführte Legionellenprüfung ergänzen das Lösungsportfolio für die Wohnungswirtschaft. Techem bietet hierfür als einer der wenigen Dienstleister in Deutschland ein Komplett-Paket inklusive Präventiv- und Sanierungsberatung, wobei Probenahme und Analyse durch das Partnerunternehmen erfolgen. Techem wurde vom Wirtschaftsmagazin brand eins als „Innovator des Jahres 2016“ ausgezeichnet. Weitere Informationen finden Sie unter www.techem.de

Pressekontakt

Robert Woggon
Senior Corporate Communications Manager
Techem GmbH
Telefon: +49 (0) 6196 / 522-2324
E-Mail: robert.woggon@techem.de

Beate Reins
Senior Corporate Communications Manager
Techem GmbH
Telefon: +49 (0) 6196 / 522-2947
E-Mail: beate.reins@techem.de